



Christian Sturm: Gefühlvoller Trauerredner

DIE RICHTIGEN WORTE GEBEN TROST UND KRAFT



Foto: Christina Feiersinger - bezahlte Einschaltung

Bei der christlichen Bestattung führt ein Priester durch die Zeremonie in der Kirche oder in der Friedhofskapelle. Zu den Ritualen gehören das Verlesen von Psalmen aus der Bibel, gemeinsame Gebete und das gemeinsame Singen von Liedern. Darüber hinaus lässt der Geistliche oft auch Persönliches und Biografisches in seinen Gottesdienst einfließen. Ist die Trauerfeier an keine Konfession gebunden, wird meist ein Redner bestellt, um durch die Feier zu führen und die Grab- oder Trauerrede zu halten. Christian Sturm hat die entsprechende Ausbildung absolviert und ist zertifizierter Trauerredner. „Ein persönlicher, zum oder zur Verstorbenen passender Abschied ist ein kleiner Schritt zur Trauerbewältigung“, weiß Christian. Er gebe den Angehörigen die Gewissheit, dass sie ihren liebsten Menschen angemessen verabschiedet haben, dass der Abschied in seinem/ihrer Sinne gestaltet wurde und dem/der Verstorbenen

selbst auch gefallen hätte, so der St. Johann Bestatter. „Genau das zu treffen, macht die Kunst einer guten Trauerrede und einer gelungenen Trauerfeier aus.“

Auf die Zukunft gerichtet

In die Trauerrede nimmt Christian die Persönlichkeit des oder der Verstorbenen auf, den Charakter, Stärken, Schwächen, sowie das Leben und Wirken der verstorbenen Person. In einem ausführlichen Gespräch mit den Angehörigen werden der Aufbau und die Inhalte der Rede festgelegt. Als Trauerredner ist Christian nicht nur rhetorisch, sondern auch psychologisch geschult. Er kann gut zuhören und geht sensibel auf die Wünsche und Bedürfnisse der Trauerfamilie ein. „Deshalb braucht es auch eine eigene Ausbildung dafür“. In die Rede können passende Zitate, Redewendungen oder Gedichte mit einfließen.

Besonders persönlich wird eine Trauerfeier dann, wenn der Trauerredner einen engen

Bezug zum/zur Verstorbenen hatte. „Wenn ein Freund/eine Freundin oder ein Familienmitglied die Trauerrede hält, ist das immer ein ganz besonders schönes Zeichen der Ehre und Wertschätzung für den/die Verstorbene/n“, so Christian. „Aber es ist nicht leicht.“ Für viele Menschen ist es unvorstellbar, in einer Trauersituation vor vielen Menschen über den/die Verstorbene/n reden zu müssen, zu emotional ist oft der Abschied. Deshalb übernimmt Christian gerne den Part des Trauerredners.

Seine Worte tun gut und stärken die Trauernden und sind auf die Zukunft gerichtet:

„Ich möchte die Gewissheit vermitteln, dass man den Verstorbenen nicht loslassen muss, sondern dass er/sie in den Herzen der Lieben weiter-

leben darf und auf diese neue Art für sie präsent ist.“ Dieser Gedanke soll den Angehörigen Mut machen und sie auf ihrem Weg begleiten.



**Trostengel
zum kreativen Gestalten –
ein ganz persönlicher
letzter Gruß.
Mehr darüber in einer der
nächsten Ausgaben.**



TRAUERHILFE

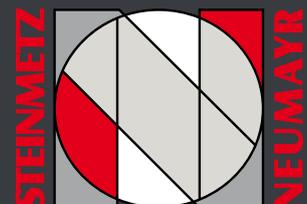
Bestattung St. Johann

HUBER-STURM

Nachfolge Bestattung Treffer
St. Johann in Tirol
Salzburger Straße 27
Tel. 05352 62115
www.bestattung-st-johann.at



ALLES RUND UMS GRAB
WOHNRAUMGESTALTUNG
AUSSENANLAGEN



IHR SPEZIALIST
IN SACHEN NATURSTEIN.

6372 Oberndorf i.T. | T 05352/67233 | www.steinmetz.tirol